

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:393428-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Technische Kontrolle und Tests  
2020/S 162-393428**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE6 HAMBURG

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=KwLNzrbkF1g%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.bieterportal.hamburg.de>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Prüfung der Lüftungstechnischen Anlagen gemäß Prüfverordnung – PVO vom 14.2.2006 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt I) in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs  
Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 026-20 DK

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Prüfung gemäß Prüfverordnung – PVO – in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — in den von den Auftraggebern betreuten Schulen und Immobilien in Hamburg.

Die ca. 450 (Schul-) Standorte sind über das Bundesland Hamburg verteilt. Die Auftragsvergabe erfolgt in 7 Losen.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Leistungen sind so auszuführen, dass Störungen im Schulbetrieb vermieden werden. Lärmintensive Arbeiten sind vornehmlich in den Hamburger Ferien auszuführen und müssen als solche bei der Terminvereinbarung angekündigt werden.

Mit Behinderungen durch den laufenden Schulbetrieb ist während der Ausführung der Leistungen zu rechnen.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 1 530 000.00 EUR

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Altona 2021  
Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg — Region Altona

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Januar 2021 und endet am 31. Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.

Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 222 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Eimsbüttel 2021

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:  
Hamburg — Region Eimsbüttel

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1.Januar 2021 und endet am 31.Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.

Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 145 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Nord 2021

Los-Nr.: 3

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg — Region Nord

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Januar 2021 und endet am 31. Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.

Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 170 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bergedorf 2021 u 2023, Mitte 2022

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg — Region Mitte

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1.Januar 2021 und endet am 31.Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.

Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 290 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wandsbek Nord 2021 u 2023, HIBB 2022  
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg — Region Wandsbek Nord, überregional HIBB

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1.Januar 2021 und endet am 31.Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.

Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 291 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wandsbek Süd 2021 u 2023  
Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg — Region Wandsbek-Süd

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.

Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1.Januar 2021 und endet am 31.Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.

Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 148 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
GMH: Süd u Kommunalbau 2022  
Los-Nr.: 7
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71630000 Technische Kontrolle und Tests
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg — Region Süd und Kommunalbau
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Gegenstand des Vertrages ist eine Prüfung gemäß Prüfverordnung — PVO in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung — an den im LV enthaltenen Anlagenarten gemäß den Positionen des LV als Dauerschuldverhältnis.  
Ziel der Prüfung ist es, die Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Anlagen festzustellen (Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Prüfverordnung, in der derzeit geltenden Fassung — bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung, – PVO durch Sachverständige, Teil A – I). Bei der Prüfung sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, das Baujahr der Anlagen und der Bestandsschutz sind zu berücksichtigen.  
Die Vertragslaufzeit beginnt am 1.Januar 2021 und endet am 31.Dezember 2023. Aus dem Leistungszeitraum resultierende Nachprüfungen sind in der ausgeschriebenen Leistung bis Abschluss der Leistungserbringung am 31.12.2024, zu den Konditionen dieser Ausschreibung, inkludiert.  
Bei den im Leistungsverzeichnis (LV) angegebenen Stückzahlen handelt es sich um eine Bedarfsschätzung auf Grundlage von Bestandsdaten. Diese dienen als Kalkulationsgrundlage und zur Vergleichbarkeit der Angebote und erheben keinen Anspruch auf voll umfängliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung (LB)/den im LV aufgeführten Mengen. Vergütet werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an den Auftrag / Gewichtung: 20  
Qualitätskriterium - Name: Durchführungsmanagement/Krisenmanagement / Gewichtung: 10  
Preis - Gewichtung: 70
- II.2.6) **Geschätzter Wert**  
Wert ohne MwSt.: 264 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweis über eine Betriebshaftpflicht mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall bei einem bei der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.);

— Umsätze der letzten 3 letzten Geschäftsjahre;

— Bescheinigung in Steuersachen (hier: Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt, nicht älter als 12 Monate);

— Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht, per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (nicht älter als 12 Monate);

— Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung Mindestlohn;

— Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zur Eignung;

— Kalkulationsnachweis für den Stundensatz eines Prüfsachverständigen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

— Der durchschnittliche Umsatz der letzten 3 Jahre muss mindestens 100 000 EUR netto betragen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Kurzkonzept (max. 3 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11pt, 1,5 zeilig) zur Darstellung von Prozessen, Abläufen sowie der Herangehensweise zur Ausführung der Prüfung;
- Aufstellung der verfügbaren, geeigneten und qualifizierten Mitarbeiter des Auftragnehmers, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden;
- Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“;
- Mindestens 3 Referenzen die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 1.1.2017) sind, über vergleichbare Projekte aus den Bereichen öffentlicher Verwaltung und/oder Immobilienwirtschaft. Angabe der jeweils zuständigen Auftraggeber sowie die vollständigen Kontaktdaten der eingereichten Referenzen.  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
  - Für den Erhalt eines Loses ist mindestens eine qualifizierte Fachkraft in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages für mehrere bis zu der max. möglichen Anzahl der Lose addiert sich die erforderliche Mindestanzahl auf.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/09/2020

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/11/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 18/09/2020

Ortszeit: 12:00

Ort:

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form über den Bieterassistenten zugelassen.

Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer I.3 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer I.3. erreichbar.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich an den schulischen Standorten aufhaltenden Personen vor den Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, werden die in den Vergabeunterlagen beigefügten Anlage „Hinweisblatt: Handhabung von Bauablaufstörungen“ erläuterten Inhalte für analog gültig erklärt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister

veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Seit dem 1.7.2020 gilt grundsätzlich der Umsatzsteuersatz von 16 %.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt.

Das „Merkblatt zur Senkung der Umsatzsteuer zum 1. Juli 2020 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d. h. regelmäßig mit der Abnahme.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231448

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind:

— schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg),

— und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Zu richten.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)  
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1  
Ort: Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)  
Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
17/08/2020